

# Generationen helfen sich im Alltag

**Lengede** Vier Bürger möchten einen Verein zur Unterstützung beim Einkauf und beim Handwerken gründen.

Von Katharina Pahl

Was passiert, wenn ich im Alter nicht mehr selbstständig einkaufen kann? Wenn ich Hilfe bei handwerklichen Aufgaben benötige? Diese Fragen stellen sich viele Menschen – auch Bernhild Faßmann-Hanusch aus Lengede.

Mit Wolfgang Bendlin, Jürgen Herbst und Reiner Wiegand plant sie in der Gemeinde Lengede die Gründung einer generationsübergreifenden Selbsthilfegemeinschaft für Senioren und Menschen mit Hilfebedarf. „Ich möchte jetzt



**Projektplaner (von links): Bernhild Faßmann-Hanusch, Petra Poppe, Wolfgang Bendlin, Hans-Hermann Baas, Jürgen Herbst, Reiner Wiegand.**

Foto: Pahl

etwas tun, das auch später mir zugute kommen und meine Kinder entlasten kann. Ich möchte gern in einer Gemeinde alt werden, wo solche Hilfe abrufbar ist“, erklärt Bernhild Faßmann-Hanusch. Vor zwei Jahren beendete die 64-Jährige ihr Berufsleben.

Für sie stand fest, dass sie sich engagieren will. Als sich in der Gemeinde Hohenhameln ein solcher Verein gründete, verfolgte Faßmann-Hanusch diese Entwicklung intensiv – und traf auf Gleichgesinnte, die ebenfalls die Intention hatten und haben, einen gemeinnützigen Verein zu gründen.

In der Gemeinde Lengede leben zurzeit rund 1700 Menschen, die älter als 70 Jahre sind.

Gemeinsam entwarf das Quartett einen Fragebogen, der in der vergangenen Woche an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt wurde. Fragen waren, wer Hilfe im Alter benötigt und wer bereit ist, Hilfe zu leisten. Aber auch diejenigen, für die zum jetzigen Zeitpunkt beides nicht in Frage kommt, sollten sich äußern, ob ein

solcher Verein in der Gemeinde begrüßenswert ist.

Die Einwohner können den Bogen bis zum 27. März auszufüllen und im Seniorenservicebüro der Gemeinde am Bodenstedter Weg sowie an der Post abgeben.

Einige Bögen erhielten die Verantwortlichen bereits zurück – „dabei kommen immer neue Ideen“, freuen sich die Lengeder. Einige Bedürftige hätten Scheu, um Hilfe zu bitten. „Diese Scheu ist unbegründet, denn auch die Helfenden erzielen ihren Nutzen in Form von Anerkennung und eigener Altersvorsorge“, zeigen die Engagierten auf.

Die Gemeinde hat den Lengeder Initiatoren Unterstützung zugesichert, sagte Bürgermeister Hans-Hermann Baas. Beraterin Petra Poppe vom Seniorenservicebüro ist in die Arbeit eingebunden.

.....  
**Ein Informationsabend** zur Vereinsgründung findet am Montag, 6. Mai, 18 Uhr im Bürgerhaus in Lengede statt.



**Das Ziel des neuen Vereins: Jung und alt sollen sich im Alltag helfen.**

Symbolfoto: dpa